

Silvia Klara Breitwieser

Deutsche Adler ... und ihre Sockel 2012
Steiliges Ensemble, 2 Fotografiken auf
Leinwand über Keilrahmen, 2 Eisenobjekte,
3teiliger Text in Alurahmen

www.silvia-breitwieser-berlin.de
www.gewebewerk.silvia-klara-breitwieser.CultD.de

Martialisch und auf Abwehr bedacht nehmen sich die Gitter mit ihren vorstehenden Spitzen aus, die den beiden Adlern in Schwarz und Rot als Sockel und Fundament dienen. Als Versatzstücke und Relikte früherer Installationen verleihen die einst als Bodenarbeit präsentierten, individuell angefertigten Durchfahrtssperren auch in der Vertikale Abschreckung und fordern Distanz zu den auf ihnen platzierten Tafelbildern. Diese präsentieren zwei Adler – einst



Sinnbilder für Kraft und Freiheit, aber auch umfassende Machtsymbole, als kopflose Torsi, in eisernen Drahtgittern gefangen. Ein Abheben ist unmöglich geworden. Unwiederbringlich scheint die Freiheit verloren und die stolzen Vögel an den Pranger gestellt. Den »Deutschen Adlern« und ihren Sockeln sind Abschriften beigefügt, die an den »allergnädigsten Könige und Herrn« von seinem »allerunterthänigsten Knecht«, dem Verfasser

der »Naturgeschichte und Theorie des Himmels«, dem Aufklärer und Begründer der modernen Philosophie Immanuel Kant gerichtet sind, der mit seiner 1755 erschienen Schrift Friedrich dem Großen als aufgeklärten Monarchen seine Dankbarkeit und Referenz erweist. Freiheitliche Gedanken und absolutistischer Machtanspruch als Symbiose sind in der Installation von Silvia Klara Breitwieser auf Dauer gebrochen.